

Neuerlicher Preisanstieg bei Nutzkälberversteigerung in Ried!

Die Nutzkälberversteigerung am 25. Februar in Ried war geprägt von einer enormen Nachfrage heimischer Mäster, welche rund 90 % der angebotenen Kälber erwarben. Der Durchschnittserlös erhöhte sich bei den männlichen Fleckviehkälbern um 24 Cent auf € 4,94 netto, bei einem Durchschnittsgewicht von 102 kg. Besonders gefragt war dieses Mal die Gewichtskategorie 90 bis 120 kg.

Auch die Durchschnittspreise bei den männlichen Fleischrassekälber verbesserten sich um 27 Cent auf € 5,17 netto. Bei den weiblichen Nutzkälbern blieb der Durchschnittspreis von € 2,89 netto nahezu unverändert zur letzten Versteigerung.

Die nächste Versteigerung in Ried findet am **Montag, den 11. März 2019** statt.

Ing. Alfred Zechmeister
26.2.19/ka

Preisübersicht:

	Anzahl verkauft	Ø-Gewicht kg	Ø Preis kg netto	kg Preis netto von bis	Ø Preis/Stück netto
Stierkälber					
Fleckvieh bis 90 kg	64	84	4,83	3,60-5,50	405,--
Fleckvieh 91 – 120 kg	228	104	5,04	3,60-5,50	524,--
Fleckvieh über 120 kg	31	130	4,47	3,60-5,50	580,--
Fleckvieh gesamt	323	102	4,94	3,60-5,50	505,--
Braunvieh	2	100	2,05	2,00-2,10	205,--
Fleischrassekreuzungen	16	105	5,17	4,70-5,60	542,--
Sonstige Rassen	18	89	3,52	2,40-4,70	315,--
Kuhkälber					
Fleckvieh	63	95	2,89	2,20-4,40	275,--
Fleischrassekreuzungen	11	98	3,74	3,20-4,40	364,--
Sonstige Rassen	3	76	2,18	1,10-2,70	166,--

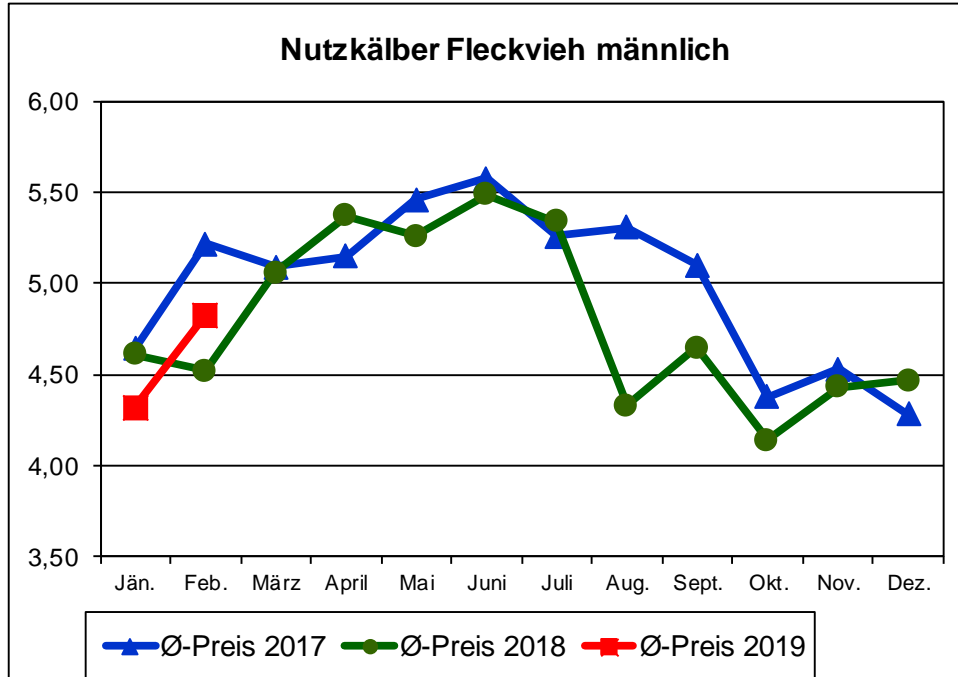
FEIERN SIE MIT UNS
125 JAHRE

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG & ELITEVERSTEIGERUNG
SAMSTAG, 6. APRIL 2019, 19:30 UHR
 HALLE 19, MESSEGELENDEN RIED I.I.



Muhhht zu Handeln

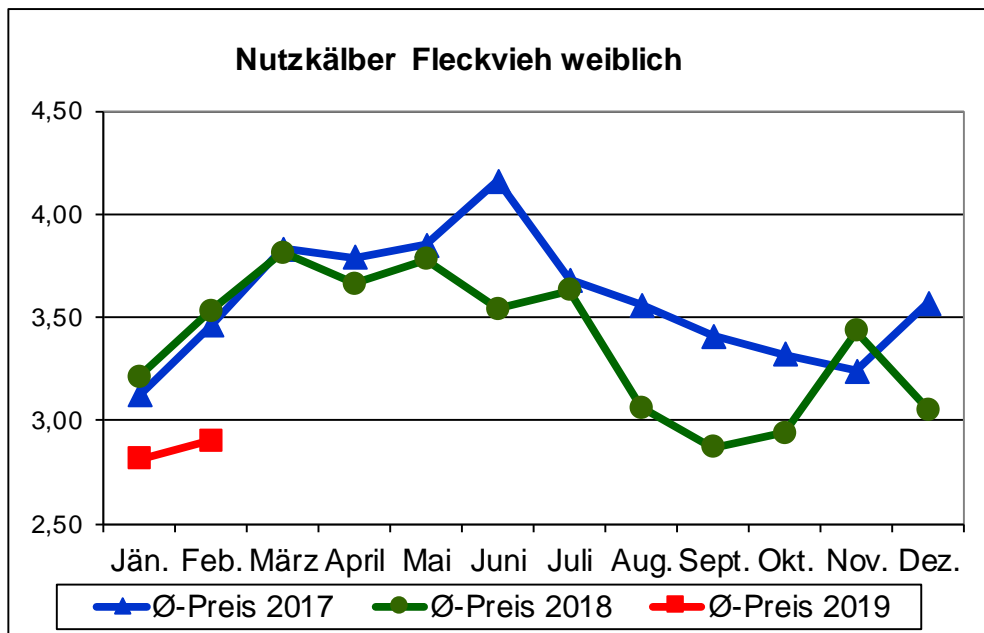
€/ netto



Monat	Anzahl		Ø-Preis/netto		Ø-Gewicht	
Dezember	646	(372)	4,47	(4,28)	101	(100)
Jänner	947	(996)	4,32	(4,61)	102	(104)
Februar	621	(637)	4,83	(4,52)	103	(104)

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres

€/ netto



Monat	Anzahl		Ø-Preis/netto		Ø-Gewicht	
Dezember	124	(80)	3,05	(3,57)	95	(98)
Jänner	144	(151)	2,81	(3,21)	97	(99)
Februar	109	(100)	2,90	(3,53)	96	(99)

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres